

Stuttgart, 16. Mai 2025

Das Stuttgarter Ballett in der Spielzeit 2025/26

Facetten des Tanzes – Fünf Handlungsballette und vier Ballettabende

Ballettintendant Tamas Detrich gab heute die Spielzeit 2025/26 bekannt. Ein Prisma bricht das Licht so, dass es ein ganzes Spektrum von Farben enthüllt und die Brillanz jeder einzelnen hervorhebt. So wie die Farben sich auffächern, feiert das Stuttgarter Ballett in der Spielzeit 2025/26 die Vielfalt seines Repertoires. Von den klassischen, dramatischen Werken, die die Basis der Compagnie bilden, bis hin zu neuen Werken, die zeigen, wie Ballett von heute aussehen und kommunizieren kann. Jede Produktion rückt eine der vielen Facetten der Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts und ihrer Kunstform ins Licht.

Ein besonderes Highlight wird sicherlich die Premiere des Ballettabend AUGEN/BLICKE im März 2026. In drei Choreografien wird hier der flüchtige Moment der Vergänglichkeit dargestellt. Das Duo Sol León und Paul Lightfoot präsentiert sein Meisterwerk *Shut Eye*, mit *Within the Golden Hour* ist der Brite Christopher Wheeldon zum ersten Mal in Stuttgart vertreten. Zudem kreiert die junge Choreografin Vittoria Girelli ihr erstes Werk für die Opernbühne. Anlässlich des 100. Geburtstags von Glen Tetley ehrt das Stuttgarter Ballett den Choreografen im April 2026 mit TRIBUTE TO TETLEY. Die drei Werke des Ballettabends lassen Tetleys gesamtes Spektrum aufleuchten und zeigen durch den Blick aus der Gegenwart, wie modern der Choreograf war und ist. Mit dem Ballettabend INTERAKTION präsentiert die Compagnie im Januar 2026 erstmals ein interaktives Format. Der interdisziplinäre Tanzabend beschäftigt sich mit der Frage, wie wir mit der Welt um uns herum und mit uns selbst kommunizieren – und bringt dies im Wechselspiel der Medien auf die Bühne. Außerdem ist der Ballettabend NOVITZKY/DAWSON, der im Juni 2024 Premiere feierte, wieder Teil des Programms.

Zwei große abendfüllende Ballette kehren in dieser Spielzeit in unser Repertoire zurück: Marcia Haydéés *Dornröschen* und Kenneth MacMillans *Mayerling*. Beide Werke spornen die Compagnie zu Höchstleistungen an und entführen das Publikum in neue Welten. Drei weitere Handlungsballette versprechen zudem eine gute und vielseitige Unterhaltung: *Anna Karenina*, *Onegin* und *Der Nussknacker*.

Erstmals in der Spielzeit 2025/26 bietet das Stuttgarter Ballett mit *Dance Lab* Tänzer*innen der Compagnie eine experimentelle Plattform, um Neues zu entwickeln. Im Herbst 2025 ist die Compagnie zudem zu Gast beim China Shanghai International Arts Festival, weitere internationale Tourneen werden in Kürze bekanntgegeben. Auch die zahlreichen Projekte von Stuttgarter Ballett JUNG+ bieten in der Spielzeit 2025/26 ein abwechslungsreiches Programm für Tanzbegeisterte jeden Alters und alle, die es werden wollen.

PREMIEREN

Ballettabend INTERAKTION

Premiere - am 10. Januar 2026 im Schauspielhaus

Wie kommunizieren wir? Diese Frage stellt sich in der heutigen Zeit immer drängender. Die Choreografien des Ballettabends erforschen die diversen Formen der Interaktion – ob mit der Welt um uns herum oder mit uns selbst. Der interdisziplinäre Abend verbindet Performance und digitale Medien nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Foyer des Schauspielhauses, wo der Tanzfilm *Untamed* und eine ortsspezifische Live-Performance, choreografiert von Martino Semenzato, bereits einen Bezug zur Bühne herstellen. Tanz und Medien, Foyer und Bühne – INTERAKTION lädt das Publikum dazu ein, die Synergien zu erleben, die sich zwischen den verschiedenen Kunstformen und Räumen entwickeln.

Oh Dear von Fabio Adorisio, Choreograf und Solist des Stuttgarter Balletts, beschäftigt sich mit der emotionalen Welt von Franz Kafka. Inspiriert vor allem von dessen Briefwechseln sowie der Erzählung *Die Verwandlung* nähert sich der Choreograf dem Schriftsteller an. In der Solo-Performance *Die Seele am Faden* erkundet Kammertänzer Friedemann Vogel den Zusammenhang zwischen Autonomie und Ästhetik. Vogel nutzt Kleists *Über das Marionettentheater* als Startpunkt für die Frage nach der Entstehung von Schönheit.

Weitere Vorstellungen

13. / 18. / 19. / 24. / 30. Januar 2026

DAS STUTTGARTER BALLETT

Ballettabend AUGEN/BLICKE

Premiere - am 6. März 2026 im Opernhaus

Momente sind flüchtig wie die Tageszeiten vom Morgen bis zum Abend – wie der Tanz selbst sind sie im nächsten Augenblick schon wieder vorbei. AUGEN/BLICKE präsentiert Werke, die sich mit der Vergänglichkeit des Lebens und der Wahrnehmung unserer Realität auseinandersetzen.

Das international gefeierte Choreografie-Duo Sol León und Paul Lightfoot erforscht mit *Shut Eye* Licht und Schatten. Die junge Choreografin und Halbsolistin des Stuttgarter Balletts Vittoria Girelli kreiert ihr erstes Werk für die große Bühne des Opernhauses. Mit ihrer fließenden Bewegungssprache beschäftigt sie sich damit, wie Materie aus dem Urchaos entsteht und das Unbewegte zu Lebendigem wird. Mit *Within the Golden Hour* bringt der weltbekannte Choreograf Christopher Wheeldon zum ersten Mal eine Arbeit nach Stuttgart. Mit seinem klassischen Duktus beleuchtet Wheeldon die Zartheit menschlicher Beziehungen und die Vergänglichkeit sowohl des Tanzes als auch des Lebens.

Weitere Vorstellungen

11. / 15. (nm/abd) / 21. / 24. / 28. März
3. / 7. April 2026

Ballettabend TRIBUTE TO TETLEY

Premiere - am 25. April 2026 im Opernhaus

Glen Tetley hätte am 3. Februar 2026 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Zeit für einen Tribut an den Choreografen, der dem Stuttgarter Ballett nach John Crankos Tod wieder Leben einhauchte und als Leiter der Compagnie die Tänzer*innen an neue Bewegungsqualitäten heranführte. Sein *Voluntaries* zu Francis Poulencs Orgelkonzert schuf er 1973 und eröffnete damit neue Horizonte. Von einer geheimnisvollen Atmosphäre geprägt, verströmt das Stück eine nachdenkliche Stimmung. In *Ricercare* werden die Tänzer*innen zu einer atmenden Skulptur. Die helle Rampe im Hintergrund bietet dem Paar mal Rückzug und Geborgenheit, mal bleibt sie als architektonischer Bogen im Hintergrund des Körperspiels. In *Le Sacre du Printemps* überträgt Glen Tetley die Wucht von Igor Strawinskys einst skandalträchtiger Musik auf den Tanz. Voller Energie strecken sich Arme, stampfen Füße, ballen sich Fäuste. Wie besessen huldigen die Tänzer*innen der Erde.

Weitere Vorstellungen

26. (nm) April
2. / 3. (nm/abd) / 8. Mai 2026

WIEDERAUFNAHMEN

Dornröschen

Wiederaufnahme - am 16. Mai 2026 im Opernhaus

Dornröschen zählt zu den populärsten Märchen überhaupt. Nachdem die Fee Carabosse in ihrem Stolz verletzt wurde, verflucht sie erbost die kleine Prinzessin Aurora. Doch in der Fliederfee trifft das Böse auf eine starke Gegenspielerin, sodass Dornröschen und ihr Prinz hoffentlich glücklich bis an ihr Lebensende leben können. Schon seit der Zeit von Marius Petipa gehört es zu den beliebtesten Handlungsballetten und auch Marcia Haydéés Version gilt als Dauerbrenner auf der Stuttgarter Bühne. In brillanten Divertissements und ausgetüftelten Ensembleszenen lässt die Choreografie die Tänzer*innen zur Hochform auflaufen. Die großen Feste am Königshof bilden einen bilderbuchhaften Rahmen, dem sich Designer Jürgen Rose mit Liebe zum Detail angenommen hat. Das aufwändige Bühnenbild und die farbenprächtigen Kostüme lassen Groß und Klein in eine glanzvolle Märchenwelt eintauchen.

Weitere Vorstellungen

19. / 21. / 23. / 30. / 31. (nm/abd) Mai

4. / 10. Juni 2026

Mayerling

Wiederaufnahme - am 2. Juli 2026 im Opernhaus

Mayerling blickt hinter die glänzende Fassade der Donaumonarchie. Im Mittelpunkt des großen Figurenkabinetts steht Kronprinz Rudolf. Verzweifelt nach Liebe hungernd, von Erwartungen erdrückt und in Intrigen verwickelt endet der Thronfolger krank und vom Tod besessen. Sein Wahn findet Anklang bei der 17-jährigen Mary Vetsera, die ihm in absoluter Hingabe erlegen ist. Auf dem Jagdschloss Mayerling erschießt Rudolf schließlich erst seine verführerische Geliebte und dann sich selbst. Der historische Hintergrund des Balletts entfaltet sich dank Kenneth MacMillans Erzählkunst auf der Bühne als eine Chronik der Zerstörung. Seine Szenen lassen das steife und verdorbene Ambiente am Hof sowie Rudolfs Obsession nachempfinden. Insbesondere die fesselnden Pas de deux verlangen dem Tänzer der Hauptrolle psychisch wie physisch alles ab.

Weitere Vorstellungen

3. / 7. / 15. / 16. / 17. / 27. / 28. / 29. Juli 2026

REPERTOIRE

Anna Karenina

Repertoire - ab 19. [nm/abd] Oktober 2025 im Opernhaus

Leo Tolstois *Anna Karenina* zählt zu den großen Gesellschaftsromanen der Weltliteratur. 2017 hat John Neumeier, zu dessen Spezialitäten Handlungsballette nach literarischer Vorlage gehören, seine eigene Interpretation geschaffen, in der er die Handlung auf das Wesentliche herunterbricht und Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart holt. Zu Musik von Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens / Yusuf Islam lässt John Neumeier ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen. Mit Anna Karenina als stolzer Frau im Zentrum hat der Choreograf ein Handlungsballett geschaffen, das eine starke weibliche Stimme in den Vordergrund rückt und über gesellschaftliche Rollen nachdenken lässt.

Weitere Vorstellungen

23. / 24. Oktober 2025

Der Nussknacker

Repertoire - ab 29. November 2025 im Opernhaus

Der Nussknacker zur berühmten Musik von Peter Tschaikowsky gehört zu den beliebtesten Balletten des klassischen Repertoires. 2022 kreierte Edward Clug seine zauberhafte Version für das Stuttgarter Ballett. Mit Kostüm- und Bühnenbild von Jürgen Rose erweckt dieses „fantastische“ Ballett E.T.A. Hoffmanns Erzählung *Nussknacker und Mausekönig* zum Leben. Inspiriert von der literarischen Vorlage ist ein Märchenballett entstanden, bei dem Nüsse für Überraschungen sorgen. Der Nussknacker ist Claras liebstes Weihnachtsgeschenk. Trotz seiner hölzernen Schale verliebt sich das Mädchen in ihn. Ihr Patenonkel Drosselmeier erzählt ihr, dass der böse Mausekönig seinen Neffen in einen Nussknacker verwandelt hat. Die Geschichte regt Claras Fantasie an: Das Publikum begibt sich mit Clara auf der Suche nach dem Neffen ins Land der Fantasie und knackt die harte Schale der Nuss. Was verbirgt sich wohl dahinter?

Weitere Vorstellungen

3. [Schulvorstellung] / 5. / 6. / 9. / 13. / 19. / 20. / 23. / 26. [nm/abd] / 28. [nm/abd] / 30.

Dezember 2025

2. Januar 2026

DAS STUTTGARTER BALLETT

Ballettabend

NOVITZKY/DAWSON

Repertoire - ab 23. Januar 2026 im Opernhaus

Alles zwischen Himmel und Erde strotzt nur so vor energetischer Kraft. Der Ballettabend NOVITZKY / DAWSON erkundet den Kontrast zwischen dem Irdischen und dem Spirituellen in Choreografien von zwei Gegenwartskünstlern. Roman Novitzky, Artist in Residence des Stuttgarter Balletts, ließ sich für *The Place of Choice* von Dantes Göttlicher Komödie inspirieren. Im Gegensatz zu der Reihenfolge bei Dante bewegt sich Novitzkys Hauptfigur vom Paradies über das Fegefeuer zur Hölle. Dabei stellt sich die Frage: Wo stehen wir, wohin gehen wir und was tun wir uns selbst als Gesellschaft an? David Dawson zählt zu den führenden Tanzschaffenden der Gegenwart. Mit seinen Werken hebt er klassisches Ballett auf ein neues Niveau. Er kreierte atemberaubende Bilder und führt die Tänzer*innen dafür scheinbar über die Grenze des körperlich Möglichen. Für *SYMPHONY NO. 2 „Under the Trees’ Voices“* zur Musik von Ezio Bosso bringt er pure Schönheit auf die Bühne.

Weitere Vorstellungen

26. Januar

1. [nm/abd] / 6. / 8. / 11. / 13. Februar 2026

Onegin

Repertoire - ab 10. Juli 2026 im Opernhaus

Onegin bricht erst der jungen Tatjana das Herz und dann letztlich auch sein eigenes. Er spaziert als arroganter Schnösel durchs Leben und erkennt nicht, was für eine begehrenswerte Frau hinter dem vermeintlich langweiligen Mädchen steckt. Jahre später will er sie erobern und muss bitter erfahren, dass er seine Chance verpasst hat. Angelehnt an den Versroman *Eugen Onegin* von Alexander Puschkin erzählt John Cranko die Geschichte nur durch Bewegungen. Wie ein offenes Buch entfaltet sich die Handlung vor den Augen des Publikums. Die Dramatik steigert sich unaufhaltsam in Klängen und Schritten, sodass am Ende kein Auge trocken bleibt – weder auf der Bühne, noch im Publikum.

Weitere Vorstellungen

11. / 12. / 22. / 23. / 24. / 26. Juli 2026

WEITERES PROGRAMM IN DER SPIELZEIT 2025/26

Gala der Preisträger*innen

29. INTERNATIONALES SOLO-TANZ-THEATER-FESTIVAL STUTTGART

Am 14. und 15. November 2025 im Kammertheater

Tanz hat das Potenzial, Menschen emotional zu erreichen und herausfordernde gesellschaftliche Fragen zu stellen. Das ist auch der Antrieb der jungen Tanzschaffenden aus aller Welt, die beim Internationalen Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart 2025 ihr Können unter Beweis stellten. Zur Gala kommen die Preisträger*innen zurück nach Stuttgart und präsentieren ihre Soli, die von einer internationalen Jury ausgezeichnet wurden. Auf berührende und faszinierende Weise begeistern die Tänzer*innen mit ihren persönlichen Visionen.

NOVERRE: JUNGE CHOREOGRAFEN

Premiere - am 13. und 14. [nm/abd] Juni 2026 im Schauspielhaus

Vorhang auf für den Nachwuchs! Bei *Noverre* dürfen Tänzer*innen aus den Reihen der Compagnie sowie ausgesuchte Gäste aus aller Welt ihre ersten Werke kreieren. Im Ballettsaal können sie experimentieren und ihre eigenen Ideen umsetzen. Die Stücke entstehen mit begrenzten Hilfsmitteln in der knappen Freizeit abseits regulärer Probenzeiten, aber der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. So darf sich das Publikum – im Schauspielhaus und über den Livestream auf der ganzen Welt – bei jeder neuen Ausgabe von *Noverre* auf eine abwechslungsreiche Mischung frischer choreografischer Handschriften freuen.

Mit freundlicher Unterstützung von



BLICK HINTER DIE KULISSEN

14. bis 18. Januar 2026 im Kammertheater

Bei *Blick hinter die Kulissen* zeigt sich das Stuttgarter Ballett dem Publikum von einer Seite, die sonst nur selten zum Vorschein kommt: bei der täglichen Arbeit, ungeschminkt und nahbar. Im intimen Rahmen des Kammertheaters können die Besucher*innen dabei zusehen, wie die Compagnie-Mitglieder Schritt für Schritt an Technik und Rollendarstellung feilen. Durch die Moderation von Dramaturgin Lucy Van Cleef erhält das Publikum eine kontextuelle Einordnung des Geschehens auf der Bühne, um Schritte und Historie, Alltagspraxis und Hintergrund besser zu verstehen. Auch den jungen Talenten der John Cranko Schule kann man an zwei Terminen dabei zusehen, wie sie auf eine professionelle Bühnenkarriere hinarbeiten.

DAS STUTTGARTER BALLETT

BALLETT & BREZELN

Einmal den Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts beim täglichen Training über die Schulter schauen; einmal ganz aus der Nähe einen Blick auf den schweißtreibenden Tagesbeginn mit Plié, Tendus, Adagio und Petit Allegro werfen. Bei *Ballett & Brezeln* lernt das Publikum die akribische Arbeit kennen, mit der die Tänzer*innen und Ballettmeister*innen täglich an der klassischen Technik feilen. Wenn sich die Compagnie dann anschließend auf den Weg zu den Proben macht, darf sich das Publikum auf Kaffee und Brezeln freuen.

Vorstellungen

27. September / 22. November 2025

31. Januar [Schauspielhaus] / 14. März 2026

DANCE LAB

20., 21. und 22. März 2026 im Kammertheater

Was, wenn eine Idee jeglichen Rahmen sprengt? Wenn sie einen eigenen Raum braucht, um sich entwickeln zu können? Das *Dance Lab* bietet Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts eine experimentelle Plattform, um jenseits gängiger Formate Neues zu entwickeln. Lassen Sie sich überraschen!

BALLETT IM PARK

Am 25. und 26. Juli 2026 im Oberen Schlossgarten

20 Jahre *Ballett im Park*! 2007 wurde das erste Mal eine Ballettvorstellung live aus dem Opernhaus in den Oberen Schlossgarten übertragen. Mittlerweile hat das kostenlose Freiluft-Event Kultstatus erreicht. Mit einer grandiosen Gala wird der Geburtstag des Public Viewing gefeiert: In Ausschnitten aus dem klassischen Repertoire sowie modernen Stücken stehen mal Solist*innen im Vordergrund, mal blickt das gesamte Ensemble zurück auf die Erfolgsgeschichte von *Ballett im Park*. Auf die Gala am Samstagabend folgt das Programm der John Cranko Schule am Sonntagvormittag. Mit spritziger Moderation von Sonia Santiago und buntem Rahmenprogramm verspricht *Ballett im Park* bestes Sommergehen.

Gala

25. Juli 2026

Matinee der John Cranko Schule

26. [vm] Juli 2026

Präsentiert von

PORSCHE

DAS STUTTGARTER BALLETT ON TOUR

Auch in der Spielzeit 2025/26 ist das Stuttgarter Ballett bei internationalen Gastspielen gefragt. Im November ist die Compagnie mit drei Vorstellungen von John Crankos *Romeo und Julia* zu Gast beim *China Shanghai International Arts Festival*. Weitere internationale Tourneen werden in Kürze bekanntgegeben.

China Shanghai International Arts Festival

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko

7. / 8. / 9. November 2025

COMPAGNIE – NOTIZEN

Mit Beginn der Spielzeit 2025/26 wird der Solist Matteo Miccini zum Ersten Solisten ernannt. Außerdem werden Yana Peneva, Abigail Willson-Heisel und Satchel Tanner zu Solist*innen befördert. Die Corps-de-ballet-Tänzer*innen Priscylla Gallo, Ruth Schultz, Riccardo Ferlito, Lassi Hirvonen und Dorian Plasse tanzen ab der nächsten Spielzeit als Halbsolist*innen.

Neu im Corps de ballet sind ab Beginn der Spielzeit 2025/26 Peter Hull aus den USA, Alexei Orohowsky, Absolvent der John Cranko Schule, sowie die ehemaligen Elev*innen Annalee Melton, James Platts und Serhii Zharikov.

Die neuen Elev*innen der Spielzeit 2025/26 sind Sonia Bräunl, Anya Donaghy, Doga Taskaya und Andrew Shields (alle Absolvent*innen der John Cranko Schule) sowie Edoardo Russo aus Italien. Zudem im zweiten Jahr Annabelle McCarthy, Isabela Souza, Carter Smalling und Carlos Strasser. Das Eleven-Programm des Stuttgarter Balletts wird unterstützt von der Tanzstiftung Birgit Keil und der Ferry-Porsche-Stiftung.

Zum Ende der Spielzeit 2024/25 verlässt die Erste Solistin Mackenzie Brown das Stuttgarter Ballett, um in ihrer Heimat, den USA, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Die Erste Solistin Agnes Su wechselt zur Spielzeit 2025/26 als Erste Solistin an das Canadian National Ballet zusammen mit ihrem Lebensgefährten. Der Solist Clemens Fröhlich beendet zum Ende der Spielzeit seine aktive Karriere als Tänzer und wird ab der kommenden Spielzeit das Team der Ballettmeister*innen und Choreologie unterstützen. Die Corps-de-ballet-Tänzerin Joana Senra verlässt zum Ende der Spielzeit die Compagnie.

DAS STUTTGARTER BALLETT JUNG+

Tanzvermittlung, kulturelle Bildung und Teilhabe

Das Stuttgarter Ballett JUNG+ möchte Begeisterung für den Tanz als Kunstform weitergeben und schafft ganz persönliche Zugänge zum Tanz: beim Zuschauen und Mitmachen. Verschiedene Programme laden dazu ein!

In Workshops für Schulklassen und in Ferienprojekten werden der Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten erkundet. Dabei lernen Kinder und Jugendliche, sich auf vielfältige Weise auszudrücken – alleine, zu zweit oder in der Gruppe. Sie können ihre eigenen Fähigkeiten einbringen und sammeln neue Erfahrungen, an denen sie wachsen können. Darüber hinaus werden die Inhalte des Spielplans des Stuttgarter Balletts nähergebracht. In Projekten wie THE MAKING OF, aber auch in einer neuen Fortbildungsreihe für Lehrer*innen wird vermittelt, was auf der Bühne geschieht und was Ballett darüber hinaus noch alles bedeutet. Bei öffentlichen Trainings, Führungen und Probenbesuchen können Schulklassen außerdem hinter die Kulissen blicken. Weitere Projekte mit einzelnen Institutionen setzen einen Fokus auf die gesundheitsfördernden Aspekte des Tanzes. In einer erstmaligen Zusammenarbeit mit der AWO Demenz-Allianz Marbach-Bottwartal entstehen so Teilhabe und Begegnungen, die Sehen und Hören, Beweglichkeit und Koordination schulen.

Programm 2025/26

Im Vorfeld der Uraufführung der Ballettabende INTERAKTION und AUGEN/BLICKE erleben Schüler*innen ab der 10. Klassenstufe im Projekt **THE MAKING OF**, wie ein Ballettabend entsteht. Bei Probenbesuchen, Führungen hinter die Kulissen und Gesprächen mit Beteiligten lernen sie die vielfältigen Arbeitsschritte kennen, die nötig sind, um eine Produktion auf die Bühne zu bringen. In kurzen Tanzworkshops können sie sich außerdem selbst körperlich ausdrücken und lernen, was es heißt zu choreografieren. Unter der Leitung von erfahrenen Tanzvermittler*innen gewinnen die Jugendlichen Einblicke in die tägliche Arbeit des Stuttgarter Balletts und in die vielen verschiedenen Berufe der Staatstheater. Die Projekte werden zum Schuljahr 2025/26 ausgeschrieben.

Um Bewegung sowie soziale Kompetenzen zu fördern, arbeitet das Stuttgarter Ballett JUNG+ seit vielen Jahren mit Schulen in Stuttgart und der Region. Auch in der Spielzeit 2025/26 beschäftigen sich Schüler*innen in mehrwöchigen **IMPULS MusikTheaterTanz**-Projekten intensiv mit Körper und Tanz. Inhaltlich steht jeweils eine Produktion im Fokus, die die Schüler*innen beim Besuch einer Generalprobe oder einer Vorstellung erleben. Eine mehrteilige Fortbildung für die beteiligten Lehrkräfte setzt darüber hinaus nachhaltige Impulse an den Schulen. *IMPULS MusikTheaterTanz wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport empfohlen und vom Förderverein der Staatstheater Stuttgart e. V. gefördert.*

In einer neu konzipierten Fortbildungsreihe **Tanz vermitteln** besuchen Lehrer*innen der weiterführenden Schulen in Stuttgart und der Region die Generalproben der Ballettabende AUGEN/BLICKE, INTERAKTION, TRIBUTE TO TETLEY und des Handlungsballetts *Mayerling*. In

darauf aufbauenden Workshops wird erarbeitet, wie Tanz rezipiert und vermittelt werden kann. Eine weitere Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit den Sparten Oper und Schauspiel statt. Unter dem Titel **MUSIKTHEATERTANZ! Experimentieren in drei Sparten** sind Lehrer*innen aller Schularten eingeladen, gemeinsam mit der Theatervermittlung der Sparten Ideen, Tricks und Tipps aus der Methodenkiste der Vermittlungsarbeit kennenzulernen. Die Fortbildung findet am 21. März 2026 in der John Cranko Schule statt.

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Clara, Nussknacker und Mausekönig? Mit seiner fantasievollen Geschichte und einem fantastischen Kostüm- und Bühnenbild bezaubert Edward Clugs *Der Nussknacker* Kinder und Jugendliche. Deshalb tanzt das Stuttgarter Ballett am 3. Dezember 2025 eine **Vorstellung exklusiv für Schulklassen** und freut sich auf das junge Publikum!

Schüler*innen ab der 4. Klasse erhalten beim Stuttgarter Ballett JUNG+ spannende Einblicke in den Alltag der Compagnie: Bei **Trainingsbesuchen** erleben sie hautnah, wie viel Disziplin, Arbeit und Leidenschaft hinter der scheinbar mühelosen Eleganz des Balletts steckt. Ergänzend dazu werden Schulklassen kostenfrei zu ausgewählten **Generalproben** eingeladen, um aktuelle Produktionen kennenzulernen – von Klassikern bis hin zu modernen Choreografien. **Führungen für Schulklassen** geben darüber hinaus einen Einblick, in die zahlreichen Werkstätten wie die Schneiderei oder den Malsaal, welche die Kunst auf der Bühne erst ermöglichen

Die sehr nachgefragten **Ferienprojekte** vom Stuttgarter Ballett JUNG+ bringen Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren dazu, selbst Tanz zu erfinden. Mit Spaß und Experimentierfreude wird in der Spielzeit 2025/26 in den Herbst- und Osterferien getanzt.

Seit vielen Jahren gehören die beliebten **Familienführungen mit Mini-Tanzworkshop** fest zu unserem Angebot. Die Führungen versprechen Einblicke in den Alltag der Profi-Tänzer*innen und entführen hinter die Kulissen des großen Theaters. Im Ballettsaal tanzen beim anschließenden Mini-Tanzworkshop Eltern und Kinder.

Um möglichst viele junge Menschen an den Vorstellungen des Stuttgarter Balletts teilhaben zu lassen, stehen **Familienvorstellungen** auf dem Programm. Bei Familienvorstellungen zahlen Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre in Begleitung ihrer (Groß-) Eltern oder Pat*innen nur 10 € auf allen Plätzen (ausgenommen Preiskategorie 1), solange der Vorrat reicht.

Termine im Opernhaus:

Der Nussknacker

30. Dezember 2025

Dornröschen

31. Mai / 4. Juni 2026

Ein besonderes Pilotprojekt richtet sich in der Spielzeit 2025/26 an Menschen mit Demenz. In einer erstmaligen **Kooperation mit der AWO Demenz-Allianz Marbach-Bottwartal** engagiert sich das Stuttgarter Ballett JUNG+ in acht Kommunen für Menschen mit Demenz

und ihre Pflegenden. Im Fokus der Kooperation stehen die gesundheitsfördernden Aspekte des Tanzes, aber auch die Erfahrung positiver Selbstwirksamkeit.

Tanz verbindet – unter diesem Motto ist das Stuttgarter Ballett JUNG+ in diesem Jahr Teil der **Straßen-Universität Stuttgart**, die inklusive Bildungsangebote für alle Interessierten anbietet. Begegnungen zwischen den unterschiedlichsten Menschen und das gemeinsame Tun stehen im Vordergrund. *Die Straßen-Universität Stuttgart ist ein Projekt des gemeinnützigen diakonischen Sozialunternehmens Neue Arbeit und wird von Aktion Mensch, der Vector Stiftung und der Lechler Stiftung gefördert.*

Stand Mai 2025

Aktuelle Termine, neue Angebote und mögliche Änderungen unter:
www.stuttgarter-ballett.de/jung

Kontakt

Nicole Loesaus

Leitung Stuttgarter Ballett JUNG+
Stuttgarter Ballett – Staatstheater Stuttgart

Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 20 32 485

E-Mail: stuttgarterballett.jung@staatstheater-stuttgart.de

JOHN CRANKO SCHULE

Ballettschule des Stuttgarter Balletts / Staatstheater Stuttgart
und Staatliche Ballettakademie / Berufsfachschule

Die John Cranko Schule gehört unter der Direktion von Tadeusz Matacz national wie international zu den bedeutendsten Ausbildungsstätten für Ballett. Absolvent*innen der John Cranko Schule sind in beeindruckender Zahl als Direktor*innen, Tänzer*innen, Choreograph*innen und Pädagog*innen in führenden internationalen Ballettcompagnien anzutreffen. Ein großer Teil der Absolvent*innen findet sich nach dem Abschluss am Stuttgarter Ballett wieder: Fast zwei Drittel der heutigen Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts sind ehemalige Schülerinnen und Schüler der John Cranko Schule. Die bekanntesten darunter sind die Ersten Solist*innen Rocio Aleman, Anna Osadcenko, Agnes Su, Henrik Erikson, Martí Paixà und Adhonay Soares da Silva.

Vorstellungen der John Cranko Schule in der Spielzeit 2025/26:

Aktion Weihnachten

Die John Cranko Schule und das Stuttgarter Ballett
7. (vm) Dezember 2025 im Opernhaus

Blick hinter die Kulissen

Einblicke in Unterricht und Proben
18. (vm/abd) Januar 2026 im Kammertheater

Gastspiel

Schwäbisch Gmünd im Congress Centrum Stadtgarten
7. März 2026

Ballett-Matineen

12. (vm) / 26. (vm / Ballett im Park) Juli 2026 im Opernhaus

Aufnahmeprüfungen für das Schuljahr 2026/27 und Summer School 2026

Informationen unter www.john-cranko-schule.de

Kontakt

John Cranko Schule

Tel: 0711.2 85 39-0 / Fax 0711.2 85 39-34

www.john-cranko-schule.de / info@john-cranko-schule.de

Werastraße 27, 70182 Stuttgart

DAS STUTTGARTER BALLETT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND KONTAKT FÜR BESUCHERINNEN

Spielplan und nähere Informationen online unter www.stuttgarter-ballett.de

Karten für alle genannten Veranstaltungen online unter www.stuttgarter-ballett.de sowie unter 0711.20 20 90.

[Das Stuttgarter Ballett online](http://www.stuttgarter-ballett.de)

www.stuttgarter-ballett.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

[Hauptsponsor des Stuttgarter Balletts](#)

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

[Förderer des Stuttgarter Balletts](#)

EnBW

[Pressekontakt](#)

Jennifer Schurr

Pressesprecherin

Stuttgarter Ballett – Staatstheater Stuttgart

Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711. 20 32 593

jennifer.schurr@staatstheater-stuttgart.de